

INTERNATIONAL DAY OF
**WOMEN AND GIRLS
IN SCIENCE**



Journée internationale des femmes et des filles de science

Internationaler Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft

- **trié par date de publication**
la plupart des descriptions courtes proviennent du texte de présentation des éditeurs
- **sortiert nach Erscheinungsdatum**
die meisten Kurzbeschreibungen stammen von den Verlagen
- **sorted by release date**
most short descriptions come from the publishers

FR La *Journée internationale des femmes et des filles de science* (11 février) a été instaurée par les Nations unies afin d'attirer l'attention sur les inégalités structurelles dans le domaine des sciences et des technologies. Dans une perspective féministe, l'ONU souligne que l'exclusion des femmes et des filles de l'enseignement et de la recherche scientifiques n'est pas un problème individuel, mais systémique, marqué par les normes de genre, la discrimination et les rapports de force inégaux. L'égalité des sexes dans le domaine scientifique n'est pas seulement une question d'équité, mais aussi une condition préalable au développement durable et à la justice sociale dans le monde entier.

Dans notre bibliothèque, vous trouverez des livres et des médias sur les femmes dans l'informatique, les mathématiques, la recherche et les sciences naturelles.

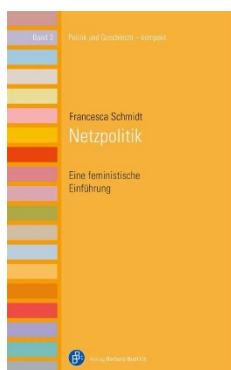
DE Der *Internationale Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft* (11. Februar) wurde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um auf strukturelle Ungleichheiten im Wissenschafts- und Technologiebereich aufmerksam zu machen. Aus feministischer Perspektive betont die UN, dass der Ausschluss von Frauen und Mädchen aus wissenschaftlicher Bildung und Forschung kein individuelles, sondern ein systemisches Problem ist – geprägt von Geschlechternormen, Diskriminierung und ungleichen Machtverhältnissen. Geschlechtergerechtigkeit in der Wissenschaft ist dabei nicht nur eine Frage der Fairness, sondern eine Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit weltweit.

In unserer Bibliothek finden Sie Bücher und Medien zu Frauen in der Informatik, der Mathematik, in der Forschung und den Naturwissenschaften.

EN The *International Day of Women and Girls in Science* (11 February) was established by the United Nations to draw attention to structural inequalities in science and technology. From a feminist perspective, the UN emphasises that the exclusion of women and girls from scientific education and research is not an individual problem, but a systemic one – shaped by gender norms, discrimination and unequal power relations. Gender equality in science is not only a question of fairness, but a prerequisite for sustainable development and social justice worldwide.

In our library, you will find books and media on women in computer science, mathematics, research and the natural sciences.

Grundlagenliteratur | Littérature de base | Fundamental Literature

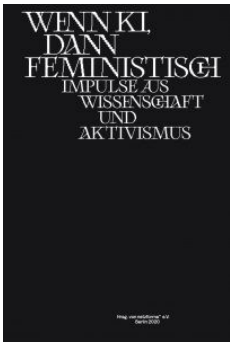


Schmidt, Francesca. *Netzpolitik : eine feministische Einführung*. Barbara Budrich, 2021.

NT 4 SCH

Die digitale Gesellschaft befindet sich in stetigem Wandel, dem die Netzpolitik als junges Politikfeld bislang nur unzureichend durch feministische Analysen begegnet. Dieses Buch trägt zur Schließung dieser Lücke bei, indem zentrale Entwicklungen, Positionen und Erkenntnisse gebündelt und daraus zukünftige Perspektiven abgeleitet werden. Vor diesem Hintergrund entwirft Schmidt einen neuen gesellschaftlichen Ordnungsrahmen für den digitalen Raum. Anhand der Themen digitale Gewalt sowie des Spannungsfelds von Überwachung und Privatsphäre skizziert sie Ansätze für eine geschlechtergerechte digitale Gesellschaft und verortet diese historisch durch Rückgriffe auf feministische Debatten der 1980er- und 1990er-Jahre, insbesondere den Cyberfeminismus.

(Vgl. <https://www.speakerinnen.org/de/profiles/4752>)



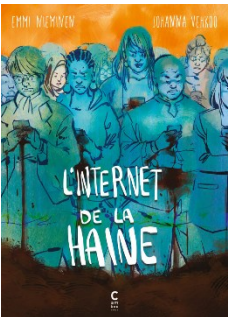
Netzforma*. *Wenn KI, dann feministisch : Impulse aus Wissenschaft und Aktivismus*. netzforma*, 2020.

NT 4 NET

Sexrobotik, Drohneneinsätze und Sprachassistent*innen – all das und Vieles mehr läuft unter den Schlagworten Künstliche Intelligenz (KI) und Algorithmen. Doch was genau umfassen KI und Algorithmen und wie vielfältig sind die Perspektiven auf diese tatsächlich? KI – eine Kehrtwende im Mensch-Maschine Verhältnis? Ein Mythos? Eine Utopie? Die Zukunftsszenarien schwanken zwischen Bedrohung und Verheißung. Klar ist: Technologie im Allgemeinen und algorithmische Prozesse im Speziellen sind nicht ohne Herrschafts- und Machtbezug denkbar. Gerade deshalb gilt es fortwährend, diese Systeme vor dem Hintergrund feministischer Sichtweisen und Wertvorstellungen kritisch zu betrachten, zu bewerten und neu zu entwickeln. Feministische Betrachtungsweisen und intersektionale Zugänge finden kaum bis keine Berücksichtigung, und so reproduzieren sich traditionell patriarchale Sichtweisen und verstärken sich durch den Einsatz von KI. Reicht es aus, KI gerechter zu gestalten? (<https://netzforma.org>)

Bernheim, Aude, et al. *L'intelligence artificielle, pas sans elles ! : faire de l'IA un levier pour l'égalité*. Belin, 2019.

NT 4 BER



Vehkoo, Johanna, et al. *L'Internet de la haine*. Cambourakis, 2019.

QF 9 NIE

Cette bande dessinée n'est malheureusement pas une fiction. Composé de témoignages, d'investigation, de documentation et de conseils, ce livre rend compte d'un phénomène souvent sous-estimé mais très répandu : le cyberharcèlement, qui touche principalement des femmes et des minorités. Des victimes n'ayant pas d'autre tort que celui d'être eux-mêmes, seuls derrière leur écran.

Johanna Vehkoo, une journaliste féministe engagée et reconnue en Finlande, a mené tout le travail d'investigation, qu'Emmi Nieminen, une jeune dessinatrice de talent, a illustré. (<https://www.cambourakis.com>)

Ebner, Julia, und Kirsten Riesselmann. *Radikalisierungsmaschinen : wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren*. 2. Aufl., Suhrkamp, 2019.

PO 42 EBN

Helena Barke
Juliane Siegeris
Jörn Freheist
Dagmar Krefting (Hrsg.)



Barke, Helena, u. a. *Gender und IT-Projekte : neue Wege zu digitaler Teilhabe*. Budrich UniPress Ltd., 2016.

NT 4 BAR

Softwareentwicklung in IT-Projekten hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Der Trend geht von klassisch hierarchischen Vorgehensweisen hin zu agilen, team-orientierten Methoden. Auf verschiedenen Ebenen wird diskutiert, welche Chancen und Risiken mit dieser Entwicklung für die beteiligten Frauen verbunden sind und wie sich dadurch die geschaffenen Anwendungen verändern. In diesem Band finden sich forschungsorientierte Beiträge als auch Einblicke in die praktische Umsetzung in IT-Projekten. Erstmals wird das aktuelle Phänomen der agilen Methoden unter Genderperspektive vielfältig beleuchtet und neben der theoretisch fundierten Forschung konkrete Ansatzpunkte für die Praxis aufgezeigt. (<https://shop.budrich.de>)

Leicht-Scholten, Carmen, und Schroeder, Ulrik. *Informatikkultur neu denken - Konzepte für Studium und Lehre : Integration von Gender und Diversity in MINT-Studiengängen*. Springer Vieweg, 2014.

NT 4 LEI

Scheich, Elvira, und Wagels, Karen. *Körper, Raum, Transformation : Gender-Dimensionen von Natur und Materie*. Westfälisches Dampfboot, 2011.

NT 1 SCH

Ernst, Waltraud. *Geschlecht und Innovation : Gender-Mainstreaming im Techno-Wissenschaftsbetrieb*. LIT, 2010.

FF 9 ERN

Böhnke, Claudia, und Bundesweite Gründerinnenagentur. *Selbständigkeit von Frauen in der Informatikbranche*. Bundesweite Gründerinnenagentur, 2006.

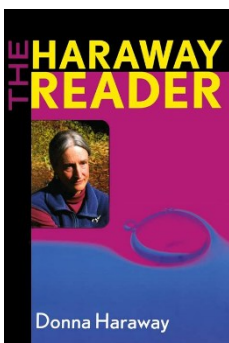
AR 17 BGA1

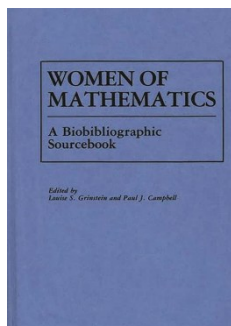
Haraway, Donna. *The Haraway Reader*. Routledge, 2004.

NT 1 HAR2

Harding, Sandra, und Helga Kelle. *Das Geschlecht des Wissens : Frauen denken die Wissenschaft neu*. Campus, 1994.

PHI 2 HAR





Grinstein, Louise S., and Paul J. Campbell. *Women of Mathematics : A Biobibliographic Sourcebook*. Greenwood Press, 1987.

NT 5SB GRI

This book is a comprehensive reference work dedicated to the lives and contributions of women mathematicians. It contains detailed biographical essays on dozens of significant figures, each outlining their mathematical achievements and including bibliographies of both their own works and key secondary sources. Covering mathematicians from antiquity to the modern era, the volume also provides useful indexes and appendices for research and teaching. It is widely regarded as an essential resource for the history of mathematics and for studies on women's contributions to the field.

Weiterführende Literatur | Littérature approfondie | Further Reading

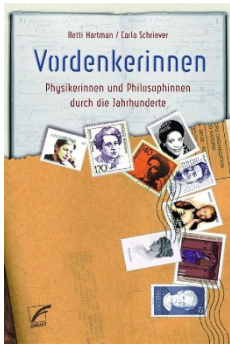


Goldschmidt-Lechner, Simoné. *Nerd Girl Magic*. Verbrecher Verlag, 2025.

ME 1 GOL

Ausgehend von persönlichen Erfahrungen seit der Kindheit widmet sich Simoné Goldschmidt-Lechner in »Nerd Girl Magic« der Nerd und Geek Culture aus nicht-weißer, nicht-männlicher Perspektive. Diskutiert wird das nerdy Coming-of-Age als Potential für gesellschaftlichen Widerstand und Wandel anhand verschiedener Beispiele. Diese reichen vom Magical Girl-Genre und seiner (scheinbar) inhärenten Queerness über Gaming Culture, Videospiele und den Kampf gegen den Ausschluss von Personen, die nicht weiß, männlich und cis sind, um Pen & Paper und alternative Realitäten, Fantasy und Sci-Fi bis hin zu Pro-Wrestling und der »großen Welle« aus Korea in den letzten Jahren mit K-Pop und K-Drama. Es geht um einen Zugang zu Nerd Culture für diejenigen, die Nerdiness nach wie vor abwerten, aber auch darum, dass Fandom schon immer von antiautoritären, widerständigen, female and non-white Strömungen durchzogen ist, dass Nerd Culture ein utopischer Rückzugsort sein kann für FLINTA, queere Menschen, BIPOC, neurodivergente Menschen und Arbeiter*innen. Dies alles wird eingebettet in eine detaillierte, intersektionale, erkenntnisreiche wie amüsante Analyse von Filmen, Serien, Spielen, Comics, Anime, Manga und Genreliteratur wie Sailor Moon, Buffy, Star Trek und auch Dark Academia. Es ist an der Zeit, das Bild des Nerds neu zu denken!

(<https://www.verbrecherverlag.de>)

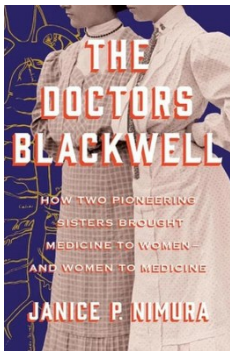


Hartmann, Betti, und Carla Schriever. *Vordenkerinnen : Physikerinnen und Philosophinnen durch die Jahrhunderte*. Unrast, 2022.

PHI SB HAR

Endler, Rebekka. *Das Patriarchat der Dinge : warum die Welt Frauen nicht passt*. DuMont, 2021.

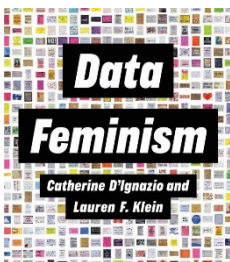
NT 4 END



Nimura, Janice P. *The Doctors Blackwell : How Two Pioneering Sisters Brought Medicine to Women - and Women to Medicine*. First edition, W.W. Norton & Company, 2021.

NT 31B BLA

Elizabeth Blackwell believed from an early age that she was destined for a mission beyond the scope of "ordinary" womanhood. Though the world at first recoiled at the notion of a woman studying medicine, her intelligence and intensity ultimately won her the acceptance of the male medical establishment. In 1849, she became the first woman in America to receive an M.D. She was soon joined in her iconic achievement by her younger sister, Emily, who was actually the more brilliant physician. (<https://www.goodreads.com>)



D'Ignazio, Catherine, and Klein, Lauren. *Data Feminism*. The MIT Press, 2020.

NT 4 DIG

Today, data science is a form of power. It has been used to expose injustice, improve health outcomes, and topple governments. But it has also been used to discriminate, police, and surveil. This potential for good, on the one hand, and harm, on the other, makes it essential to ask: Data science by whom? Data science for whom? Data science with whose interests in mind? The narratives around big data and data science are overwhelmingly white, male, and techno-heroic. In *Data Feminism*, Catherine D'Ignazio and Lauren Klein present a new way of thinking about data science and data ethics—one that is informed by intersectional feminist thought.

Illustrating data feminism in action, D'Ignazio and Klein show how challenges to the male/female binary can help challenge other hierarchical (and empirically wrong) classification systems. They explain how, for example, an understanding of emotion can expand our ideas about effective data visualization, and how the concept of invisible labor can expose the significant human efforts required by our automated systems. And they show why the data never, ever “speak for themselves.” (<https://data-feminism.mitpress.mit.edu/>)

Haraway, Donna Jeanne, und Karin Harrasser. *Unruhig bleiben : Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän*. Campus, 2018.

NT 1 HAR8



Eickelmann, Jennifer. „Hate Speech“ und Verletzbarkeit im digitalen Zeitalter : Phänomene mediatisierter Missachtung aus Perspektive der Gender Media Studies. transcript, 2017.

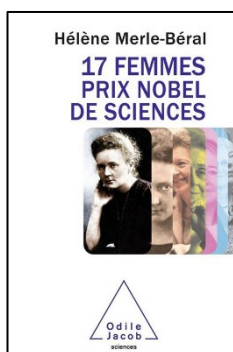
ME 2 EIC1

Die Debatten um Hate Speech im Internet zeugen von der Brisanz der Frage, welche Verletzungsmacht diffamierenden Adressierungen inhärent ist: Handelt es sich um einen rein zeichenhaften Ausdruck freier Rede oder um einen ›realen‹ Gewaltakt?

Aus einer dualismuskritischen Perspektive entwickelt Jennifer Eickelmann ein Konzept mediatisierter Missachtung, das sich diesem Entweder-oder verweigert. Entlang materialreicher Analysen zeigt sie die Kontingenz dieser Kommunikationen im Spannungsfeld von Realität/Virtualität auf und legt dar, welche Bedeutung der Kategorie Gender und dem Medialen bei der Konstitution und Wirkmacht mediatisierter Missachtung zukommt. (<https://www.transcript-verlag.de>)

Shetterly, Margot Lee, u. a. *Hidden figures : Unerkannte Heldinnen*. 2e éd., HarperCollins, 2017.

NT 2SB SHE



Merle-Béral, Héléne. *17 femmes prix Nobel des sciences*. Odile Jacob, 2016.

NT 2SB MER

Seules 17 femmes ont vu leurs travaux scientifiques couronnés par le prix Nobel. Marie Curie fut la première, en 1903 et 1911, suivie de sa fille Irène Joliot-Curie en 1935, mais les autres restent dans l'ombre. On connaît les biologistes Françoise Barré-Sinoussi, primée en 2008, Barbara McClintock (1983) et Rita Levi-Montalcini (1986), mais qui a entendu parler de Linda Buck, d'Ada Yonath, d'Elizabeth Blackburn ou de You you Tu ? Ce livre vient éclairer les trajectoires, souvent surprenantes, de ces femmes qui sont parvenues à l'excellence dans un milieu qui fut et reste en grande partie masculin. (<https://www.odilejacob.fr>)

Bencivenga, Rita. *Femmes et hommes devant l'ordinateur : histoire du développement d'une relation positive*. 2014. L'Harmattan.

NT 4 BEN

Kimmerer, Robin Wall. *Braiding Sweetgrass*. Milkweed Editions, 2013.

UM KIM



Eickelmann, Jennifer. *Sexismus und Irritation im Netz : zur Effektivität widerspenstiger Videos auf YouTube*. Tectum, 2012.

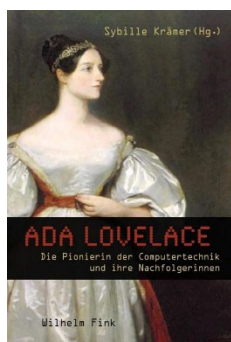
ME 2 EIC

Flitner, Bettina, und Jeanne Rubner. *Frauen die forschen : 25 Porträts*. Coll. Rolf Heyne, 2008.

NT 2SB RUB

Riedel, Monica, und Friederike Stüven. *Frauen machen Medien : Karriere in Presse, Hörfunk und Fernsehen*. dtv, 1996.

ME 3 RIE



Krämer, Sybille. *Ada Lovelace : Die Pionierin der Computertechnik und ihre Nachfolgerinnen*. Wilhelm Fink, 2015.

NT 5B LOV1

Abele-Brehm, Andrea. *Berufswege und Selbständigkeit von Frauen aus der Mathematik*. Bundesweite Gründerinnenagentur, 2006.

AR 17 BGA7

Yount, Lisa. *A to Z of Women in Science and Math*. Facts on File, 1999.

NT 1 YOU

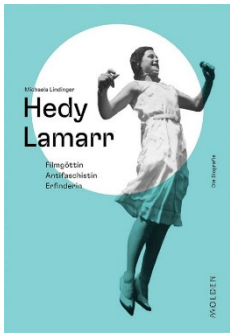
Osen, Lynn M. *Women in Mathematics*. [15th print.], The MIT Press, 1999.

NT 5SB OSE

Romane | Romans | Novels etc.

Garmus, Bonnie, und Ulrike Wasel. *Eine Frage der Chemie : Roman*. 2. Aufl., Piper, 2022.

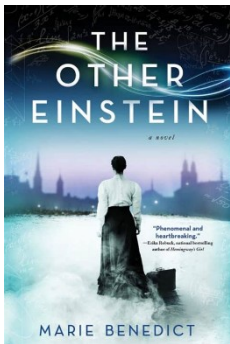
BD GARM, CD BD GARM



Lindinger, Michaela. *Hedy Lamarr : Filmgöttin - Antifaschistin - Erfinderin : die Biographie*. Molden, 2019.

DK 11 LAM

Die Biografie über Hedy Lamarr zeichnet ihr Leben aus verschiedenen Perspektiven nach: von der jungen Schauspielerin in Europa, ihrem Skandalfilm „Ekstase“, über Hollywood-Erfolge bis zu ihrem späteren Leben voller Schönheitsoperationen und Rückzug. Sie beleuchtet Lamarrs Rolle als Filmgöttin, ihre Beiträge zur amerikanischen Kriegspropaganda, ihre angeblichen technischen Erfindungen und ihren Kampf gegen das patriarchale System. Die Autorin hinterfragt dabei Mythen um Schönheit, Schauspielkunst und Erfindergeist und zeigt sowohl Errungenschaften als auch Schwächen der Ikone. (Vgl. https://austria-forum.org/af/AEIOU/Lamarr,_Hedy)



Benedict, Marie. *The Other Einstein : A Novel*. Sourcebooks Landmark, 2016.

RBE MAR

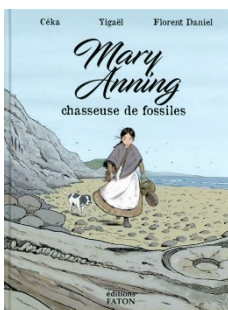
Padua, Sydney. *The Thrilling Adventures of Lovelace and Babbage : With Curious Anecdotes of Celebrated and Distinguished Characters*. Pantheon Books, 2015.

CO PAD

Böhnke, Claudia, und Bundesweite Gründerinnenagentur. *Selbständigkeit von Frauen in der Informatikbranche*. Bundesweite Gründerinnenagentur, 2006.

NT 2SB SHE

Kinder und Jugendliteratur | Ouvrages pour la jeunesse | Children's and youth literature



Céka, et al. *Mary Anning : chasseuse de fossiles*. Faton, 2025.

KT 10 CEK

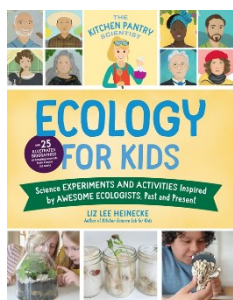
En 1811, à l'âge de seulement douze ans, Mary Anning et son frère décèlent le crâne d'une créature depuis longtemps disparue : un ichtyosaure. Cette découverte spectaculaire aura un retentissement dans toute l'Europe. Tout au long de sa vie, Mary Anning exhumera inlassablement de nombreux fossiles, bouleversant les connaissances de l'époque. Née dans un milieu modeste, autodidacte, femme à une époque où les cercles savants étaient composés exclusivement d'hommes, Mary Anning a surmonté ces divers obstacles et contribué à la naissance de la paléontologie. Redécouverte ces dernières décennies, elle est

enfin reconnue comme une figure incontournable dans l'histoire des sciences !

(<https://faton.fr>)

Heinecke, Liz Lee, and Kelly Anne Dalton. *She Can STEM : 50 Trailblazing Women in Science from Ancient History to Today.* , Quarto Publishing Group, 2024.

KT 10 HEI



Heinecke, Liz Lee. *The Kitchen Pantry Scientist Ecology for Kids : Science Experiments and Activities Inspired by Awesome Ecologists, Past and Present; with 25 Illustrated Biographies of Amazing Scientists from Around the World.* Quarto Publishing Group, 2023.

MS 16 HEI

This engaging guide offers a series of snapshots of 25 scientists famous for their work with ecology. Each lab tells the story of a scientist along with some background about the importance of their work, and a description of where it is still being used or reflected in today's world. A step-by-step illustrated experiment paired with each story offers kids a hands-on opportunity for exploring concepts the scientists pursued, or are working on today. (<https://www.quarto.com>)



Ait Si Abbou, Kenza, und Meike Töpperwien. *Meine Freundin Roxy : Roboterzähmen leicht gemacht!* Tulipan, 2022.

KT 10 AIT

Nichts findet Lili spannender als Computer. Daher zögert sie nicht lange, als sie auf dem Schulweg einen Roboter findet, der ihre Hilfe braucht. Sie bringt ihn zu ihrer Oma, die sich als ehemalige Professorin mit Maschinen auskennt. Lili tauft das Roboter-Mädchen auf den Namen Roxy und findet schnell heraus, wie sie sich mit ihr verständigen kann. Voller Begeisterung nimmt Lili sich der Aufgabe an, Roxy die Welt zu erklären, und staunt dabei nicht schlecht über das Supergehirn des Roboters. Die beiden werden richtige Freundinnen, gehen zusammen auf eine Kostümparty und nehmen sogar an einer Theateraufführung teil. Aber darf Lili Roxy überhaupt behalten? (<https://www.stiftunglesen.de>)

Huguet, Séverine. *Mon carrosse.* Talents hauts, 2022.

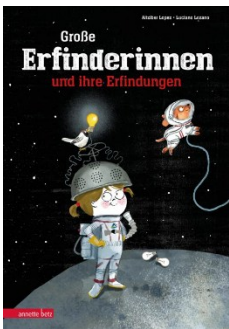
KT 20 HUG



Pezzulli, Edwige, u. a. *Das Weltall : ein Spaziergang durch die Geheimnisse des Universums*. Carlsen, 2021.

MS 15 PEZ

Dieses Buch ist einzigartig: Sechs Astrophysikerinnen enthüllen die Geheimnisse des Universums auf eine faszinierende, völlig neue Weise. Von Galaxien und Sternbildern über Planeten bis hin zu Schwarzen Löchern – die Grundlagen der Astronomie werden klar und lebendig erklärt. Eingebettet in spannende Erzählungen, Gedichte, Sagen und Geschichten aus der Forschung, lädt das Buch auch zum Mitmachen ein. Mit seinen atmosphärischen, beeindruckenden Bildern verbindet es Wissen mit der unbändigen Faszination des Weltalls.

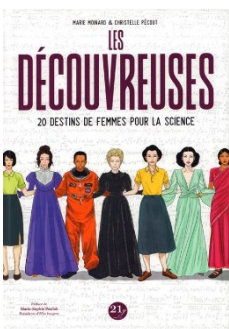


Lopez, Aitziber, u. a. *Grosse Erfinderinnen und ihre Erfindungen*. Annette Betz, 2020.

MS 24 LOP

Bernheim, Aude, et al. *L'intelligence artificielle, pas sans elles ! : faire de l'IA un levier pour l'égalité*. Belin, 2019.

MS 24B LOV



Moinard, Marie, et al. *Les découvreuses : 20 destins de femmes pour la science*. 21g, 2019.

MS 13SB MOI

Sánchez Vegara, María Isabel, u. a. *Jane Goodall*. Insel, 2019.

MS 24B GOO1



Sánchez Vegara, María Isabel, u. a. *Marie Curie*. Insel, 2019.

MS 24B CUR

Ignatofsky, Rachel. *Furchtlose Frauen, die nach den Sternen greifen : 50 Porträts faszinierender Wissenschaftlerinnen*. mvgl-Verl., 2018.

MS 13SB IGN

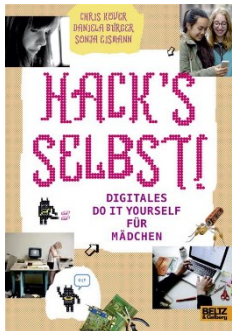


Roth, Benita. *Sibylla und der Tulpenraub : Die wilde Kindheit von Maria Sibylla Merian*. E. A. Seemann, 2017.

MS 26 ROT

Ignatofsky, Rachel. *Women in Science : 50 Fearless Pioneers Who Changed the World*. Ten Speed Press, 2016.

MS 15 IGN



Köver, Chris, u. a. *Hack's selbst! : digitales do it yourself für Mädchen*. Beltz & Gelberg, 2015.
MS 10 EIS1

Weitere Online-Ressourcen | Autres ressources en ligne | Further online resources

Nations Unies (UNO) : Informations sur la promotion de l'égalité des sexes dans les sciences, disponibles en ligne à l'adresse suivante : <https://www.un.org/fr/observances/women-and-girls-in-science-day>

Organisation des Nations unies pour l'Éducation, la Science et la Culture (UNESCO) : Informations sur les thèmes autour de la Journée internationale des femmes et des filles de science, disponibles en ligne à l'adresse suivante : <https://www.unesco.org/fr/days/women-girls-science?hub=68184>

Eurostat : Interactive publication on Digitalisation in Europe (2025), available online at <https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-interactive-publications/w/ks-01-25-000> — an interactive statistical publication presenting key data on information and communication technologies (ICT) usage, digital skills, business digital adoption and related digital society indicators in the EU.

European Space Agency (ESA): Celebration in 2025 of women in STEM fields. Information available online at: https://www.esa.int/About_Us/Diversity_and_Inclusiveness/ESA_celebrates_International_Day_of_Women_and_Girls_in_Science_2025

European particle physics research centre (CERN): International Day of Women and Girls in Science 2025, available online at <https://home.cern/news/news/cern/international-day-women-and-girls-science-2025>

The article covers CERN's celebration of the United Nations' International Day of Women and Girls in Science on 11 February 2025, highlighting stories and advice from six female scientists at CERN.

CID | Fraen an Gender (CID) : "Gender Drops" is a practical gender-sensitive educational package divided into small units. This unit is dedicated to ecology and Robin Wall Kimmerer, a scientist who specialises in this field : <https://cid-fg.lu/en/drops/15-la-mousse-dans-les-pas-de-la-biologiste-robin-wall-kimmerer/>

Liz Heinecke : This is the personal website of the scientist Liz Heinecke. The following link provides access to a variety of her kitchen pantry experiments: <https://kitchenpantryscientist.com/>

netzpolitik.org ist eine unabhängige Plattform, die sich mit den gesellschaftlichen und politischen Fragen des Internets befasst. Sie verfolgt keinen genderspezifischen Ansatz, sondern einen globalen Blick auf digitale Rechte, Technologie und Demokratie und leistet damit einen Beitrag zur öffentlichen Bildung und zum kritischen Diskurs. Abrufbar unter folgender Webadresse: <https://netzpolitik.org/>